

Atelierkurs VBG (Praxiswoche, Gruppe 2)

Physikalische und physische Bedingungen aushebeln und neu definieren.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp350-01.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs VBG (Praxiswoche)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Karin Fromherz, Claudia Schmid
Zeit	Mo 21. Januar 2019 bis Fr 25. Januar 2019 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 11
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Pflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester VBG
Lernziele / Kompetenzen	Angeleitetes und freies Konzipieren und Generieren: Die Studierenden erproben und erkennen den situativen und beweglichen Einsatz verschiedener künstlerischer Verfahren und Strategien.
Inhalte	Visuelles Denken und Handeln, Analysieren, Entwickeln, Experimentieren und Auswerten stehen im Vordergrund. Physikalische und physische Bedingungen prägen visuelle Kulturen und künstlerische Strategien. Inwiefern lassen sich tradierte Setzungen aushebeln und neu definieren? Über das Entwickeln und Erproben visueller, räumlicher und zeitlich strukturierter Denk- und Handlungsweisen nähern wir uns der Fragestellung. Verschiedene Materialien, Medien und Verfahrenstechniken können zum Einsatz kommen und damit ein Spektrum an möglichen Zugängen eröffnen. Ausgehend von dieser Frage wird auch die eigene Lernumgebung analysiert und experimentell weiterentwickelt. In der letzten Veranstaltung des Moduls findet eine Gesamtschau und Auswertung der verschiedenen realisierten und dokumentierten Zugangsweisen statt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden 80% Anwesenheit
Termine	Kw 4 Mo-Fr 21.1.-25.1.2019 8.30-16.30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden